

Mittendrin vom 3. April 24

## Dilemma....

Mein Mittendrin Text habe ich rausgezögert, dies aus dem Grund, weil die letzten Tage so vollgepackt waren und ich auf eine springende Idee wartete.

Wir durften letzten Dienstag, also vor gut einer Woche einem 70. Geburtstag einer Freundin beiwohnen. Es war sehr gemütlich und wäre ein Text für sich wert.

Am Karfreitag haben wir einen interessanten Gottesdienst in Meggen erlebt und danach Vorbereitungen für die nächsten 2 Geburtstagsfeiern getroffen.

Zu Ostern waren wir bei meinem Schwiegervater zum 80. Geburtstag eingeladen, um mit Ihm, der Familie, Bekannten und Freunden bei einem reich ausgestatteten Aperó zu feiern.

Auch wenn tags zuvor eines seiner Hörgeräte den Geist aufgegeben hat, genoss er den wertvollen Tag.

Ostermontag feierte meine Mutter ihren 80. Geburtstag vor, da sie am Geburtstag auf einer fünftägigen Car Reise ist.

Auch diese Tage wären jeweils einen Text wert....

Und jetzt?? Geben Sie mir einen Typ, über was von all dem ich schreiben soll?

Es sind so viele Gedanken, Erlebnisse in mir. Gewisse auszufiltern, gelingt mir nach diesen Tagen wirklich nicht.

Was ich weiss:

Ich bin dankbar, dass ich einen lieben Schwiegervater habe. Dass er Familie, Freunde und Bekannte geniessen kann, mit oder ohne viel mit dem Gehör zu verstehen.

Ich bin dankbar, dass meine Mutter noch so mobil ist und, dass wir den gemütlichen Mittag/ Nachmittag alle gemeinsam mit ihren Enkelkindern mit Anhang geniessen durften.

Was mich bei all dem Schönen irritiert, ist... die Welt dreht sich weiter.

Ich geniesse jeweils die Zeit mit all den lieben Menschen, komme heim und die Realität holt mich ein. Die Nachrichten, die Zeitung und all das Unverständliche was auf der Welt passiert, ist wieder präsent.

Habe ich das Recht dies auszublenden? Stundenweise zu tun, als wäre da nichts?

Oder braucht es für unsere Seelengesundheit genau diese Momente?

Ich glaube es braucht sie.

Ich wünsche Ihnen Allen viele frohe Erlebnisse und bleiben Sie gesund.

Megi Knüsel